

Einladung

**zur Ortsbürgergemeindeversammlung
vom Mittwoch, 10. Juni 2026, 19.30 Uhr,
im Restaurant Hirschen,
mit anschliessendem Nachtessen**

Jahresrechnung 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Traktandenliste

Erläuterungen und Anträge des Gemeinderates zu den Traktanden

Jahresrechnung 2025

Rechnungsabschluss 2025 / Ergebnisse

Erläuterungen zur Rechnung

Dreistufiger Erfolgsausweis

Finanzierungsausweis

Erfolgsrechnung

Bilanz

Anhang / Jahresrechnung 2025 des Forstbetriebes Region Muri

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

TRAKTANDEN

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2025
4. Gesuch um Zusicherung des Ortsbürgerrechts an Irene Lörtscher, Friedenstrasse 8, 5624 Bünzen
5. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden und das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung Bünzen liegen während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Bünzen, im Mai 2026

Der Gemeinderat

Erläuterungen und Anträge des Gemeinderates zu den Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025

Das Protokoll liegt bis zur Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2026 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf. Das Protokoll ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Bünzen zum Download verfügbar.

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. November 2025 sei zu genehmigen.

Traktandum 2: Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Die Rechnung 2025 der Ortsbürgerverwaltung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 30'936.18 (Budget Ertragsüberschuss CHF 24'250) aus.

Die Waldrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'194.00 (Budget Aufwandüberschuss CHF 2'600) ab. Der Forstbetrieb Muri konnte im Jahr 2025 einen Gewinn ausweisen. Der Anteil der Gemeinde Bünzen beträgt CHF 28'188.00. Der Ertragsüberschuss wurde, wie es das Reglement vorsieht, dem Waldfonds zugewiesen. Der Waldfonds erhöht sich um den Überschuss und beträgt per Ende 2025 CHF 474'317.68.

Da der Gewinn oder das Defizit aus der Forstwirtschaft mit dem Waldfonds ausgeglichen wird und ausser den Mietzinsen keine wesentlichen Einnahmen generiert werden, ergeben sich jeweils keine erwähnenswerten Abweichungen.

Liegenschaft Hirschen

Das Restaurant Hirschen ist seit dem 10.08.2025 an Bitiqi Driton, Geroldswil, verpachtet. Vorher lief der Pachtvertrag bis 30.06.2025 über Peter Wyrsh, Boswil.

Die Liegenschaft Hirschen zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 2025	Budget 2025
Nettoergebnis Hirschen	CHF 37'159.86	CHF 42'100
Kontokorrentzinsaufwand OBG	CHF -22'273.00	CHF -35'000
	<u>CHF 14'886.86</u>	<u>CHF 7'100</u>

Antrag:

Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen, die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.

Traktandum 3: Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2025

Über das Geschehen in der Ortsbürgergemeinde gibt die folgende Zusammenstellung einen Einblick.

1. Ortsbürgergemeindeversammlungen

Im Berichtsjahr sind wiederum zwei Ortsbürgergemeindeversammlungen durchgeführt worden. Am 12. Juni 2025, wobei sechs Geschäfte behandelt wurden, sowie am 5. November 2025, wobei vier Geschäfte behandelt wurden.

2. Einwohner-/Bürgerstatistik

Ende 2025 zählte die Gemeinde Bünzen 1'252 EinwohnerInnen. Davon waren 150 OrtsbürgerInnen. Der Anteil der OrtsbürgerInnen an der Gesamtbevölkerungszahl beträgt 12 %. Im Vorjahr waren 147 OrtsbürgerInnen in Bünzen wohnhaft, was 11.6 % der Einwohnerzahl entsprach.

3. Ortsbürgerkommission

Im vergangenen Jahr ist die Ortsbürgerkommission zu drei Sitzungen zusammengekommen.

Da in diesem Jahr das grosse Dorffest stattfand, hat die Ortsbürgerkommission bewusst auf vermehrte Aktivitäten verzichtet.

Delegiertenversammlung des Verbandes der Aarg. Ortsbürgergemeinden

Die Delegiertenversammlung des "Verbandes der Aargauischen Ortsbürgergemeinden" fand dieses Jahr am 7. Mai 2025 in Möhlin statt. Eine Vertretung der Ortsbürgerkommission nahm ebenfalls daran teil. Die Abteilung Finanzen Bünzen war für die Rechnungsrevision zuständig.

Dorfeingangstafeln

Die Gemeinde Bünzen hat vier Dorfeingangstafeln angeschafft. Diese stehen sowohl der Gemeinde als auch allen in Bünzen ansässigen Vereinen zur Verfügung. An den Tafeln können Plakate für kulturelle und sportliche Veranstaltungen angebracht werden, sofern diese in der Gemeinde Bünzen stattfinden und öffentlich zugänglich sind. Ebenso werden die Informationen der Gemeinde veröffentlicht. Für die korrekte Nutzung der Dorfeingangstafeln wurde ein Reglement erstellt. Allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Gelingen dieses Projekts beigetragen haben, wird bestens gedankt.

Behördenschiessen am 20. Mai 2025

Am Behördenschiessen vom 20. Mai 2025 in Boswil unterstützte die Ortsbürgerkommission den Gemeinderat Bünzen tatkräftig. Mit grossem Einsatz und Teamgeist konnte der hervorragende 2. Platz erreicht werden, welcher im Anschluss gebührend gefeiert werden durfte.

Pächter Gasthof Hirschen

Nach längerer Suche konnten der Gemeinderat und die Ortsbürgerkommission am 10. August 2025 mit Herrn Driton Bitiqi aus 8954 Geroldswil einen Pachtvertrag für den Gasthof Hirschen inkl. Zimmern und Wohnungen abschliessen. Die 4 ½-Zimmer-Attikawohnung oberhalb des Eiskellers wird nach wie vor direkt durch die Ortsbürgergemeinde vermietet. Die offizielle Eröffnung des Restaurants war am 2. September 2025.

Feierabendgespräch

Das Feierabendgespräch vom 22. Oktober 2025 fand dieses Jahr in Brittnau statt, an dem auch eine Vertretung der Ortsbürgerkommission teilnahm. Das Thema war "Biken im Wald".

4. Forstwirtschaft

Vertragspartner

Die Gemeinde Bünzen gehört dem Forstbetrieb Region Muri an. Die gesamte, durch den Forstbetrieb betreute Waldfläche, beträgt 695 ha. Sie teilt sich wie folgt auf die Vertragspartner auf:

Muri	112 ha	16,12 %
Aristau	54 ha	7,77 %
Bünzen	71 ha	10,22 %
Besenbüren	41 ha	5,90 %
Boswil	213 ha	30,65 %
Staat Aargau	204 ha	29,35 %

Betriebskommission des Forstbetriebs Region Muri

Die Betriebskommission hat die laufenden Geschäfte des Forstbetriebes an drei ordentlichen Sitzungen behandelt.

Allgemeine Bemerkungen zum Forstbetrieb Region Muri

Das Jahr 2025 verlief dank wenig Borkenkäferholz relativ "normal". So konnten auch mehr Jungwaldpflege und Waldstrassenunterhalt ausgeführt werden.

In diesem Jahr kam das erste Mal der neue Betriebsplan mit einem höheren Hiebsatz (max. Nutzungsmenge) zum Einsatz. Der Hiebsatz wurde eingehalten und nicht ganz ausgeschöpft. Der Grund ist sicherlich, dass wenig Borkenkäferholz (rund 450 m³) anfiel. Bei der Nutzung (7'485 m³) gelten aber immer noch 41 % als Zwangsnutzungen (Eschenwelke, Trockenheit, Sturmholz, usw.).

Die geplanten Holzschläge konnten trotzdem planmässig ausgeführt werden. Bei jedem Waldeigentümer fanden Holzschläge im Verhältnis zur Fläche statt.

Die Holzpreise sind im Jahre 2025 für fast alle Nadelholzsortimente leicht gestiegen.

Wo die geplanten geräumten Flächen zu wenig Naturverjüngung aufwiesen, wurde mit Ergänzungspflanzungen nachgeholfen. Es wurden 22 verschiedene Baumarten gepflanzt.

Die Jungwaldpflege konnte ebenfalls wie geplant ausgeführt werden.

Ebenfalls wurden zwei Waldränder im Staatswald "Merzenstein" und rund um den Eggerweiher, beide in Muri, zu Gunsten der Natur aufgewertet.

Der Forstbetrieb Region Muri stellte für den überbetrieblichen Holzerkurs A für die Forstwart-Lernenden des Kantons Aargau einen Holzschlag in Boswil zur Verfügung.

Am 01. Juli 2025 konnte Josef Troxler sein 35-jähriges Arbeitsjubiläum mit einem währschaften Znüni feiern.

Der Forstwart-Lernende Fabian Mäder schloss die Lehre mit der Glanznote 5 ab. Fabian Mäder arbeitet als Forstwart beim Forstbetrieb Region Muri unbefristet weiter.

Im August 2025 startete Liam Müller aus Bünzen seine dreijährige Lehrzeit beim Forstbetrieb Region Muri.

Erfreulicherweise gab es im Jahr 2025 wie schon im vergangenen Jahr keinen Betriebsunfall.

Antrag:

Der Rechenschaftsbericht 2025 sei zu genehmigen.

Traktandum 4: Gesuch um Zusicherung des Ortsbürgerrechts an Irene Lörtscher, Friedenstrasse 8, 5624 Bünzen

Ausgangslage

Mit Gesuch vom 2. Oktober 2025 stellt Irene Lörtscher, Friedenstrasse 8, 5624 Bünzen, das Gesuch um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht.

Der Gemeinderat hat Irene Lörtscher an der Sitzung vom 20. Oktober 2025 das Einwohnerbürgerrecht zugesprochen. Dies gilt als Voraussetzung, um ins Ortsbürgerrecht aufgenommen werden zu können.

Erwägungen

In § 3 des Gesetzes über das Ortsbürgerrecht (OBüG) ist festgehalten, dass Ortsbürger nur sein kann, wer das entsprechende Gemeindebürgerrecht besitzt.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung kann Einwohnerbürger auf Begehren entgeltlich oder unentgeltlich in das Ortsbürgerrecht aufnehmen (§ 6 OBüG).

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 sind folgende Rahmenbedingungen für die Aufnahme von Einwohnerinnen und Einwohnern von Bünzen ins Ortsbürgerrecht festgelegt worden:

- Wohnsitz in den letzten 15 Jahren in Bünzen (die Wohnsitzdauer kann auch unterbrochen sein)
- Bewerber/in muss aktiv am Dorfleben teilnehmen bzw. teilgenommen haben (Vereine und/oder Behörde)
- Die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht ist unentgeltlich
- Verfahrens- und Folgekosten zu Lasten der Gesuchsteller.

Diese Bedingungen erfüllt Irene Lörtscher.

Antrag:

Irene Lörtscher sei das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Bünzen zuzusichern.

Traktandum 5: Verschiedenes

Rechnungsabschluss 2025

Ortsbürgergemeinde Bünzen

Ergebnis Verwaltung

Budgetiert: Ertragsüberschuss CHF 24'250.00

Abschluss: Ertragsüberschuss CHF 30'936.18

Verbuchung: Der Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital verbucht.

Ergebnis Waldwirtschaft

Budgetiert: Aufwandüberschuss CHF 2'600.00

Abschluss: Ertragsüberschuss CHF 31'194.00

Verbuchung: Der Ertragsüberschuss wird dem Waldfonds zugewiesen.

Bemerkung: Der Forstbetrieb Region Muri schliesst anstatt eines budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 2'600.00 (Anteil Bünzen) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 28'188.00 (Anteil Bünzen) ab. Die Rechnung inklusive der Erläuterungen zum Abschluss des Forstbetriebes Muri liegen bei.

Erläuterungen zur Rechnung 2025

Die Rechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von CHF 30'936.18 (Budget Ertragsüberschuss CHF 24'250) aus.

Die Forstwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'194.00 (Budget Aufwandüberschuss CHF 2'600) ab. Der Waldfonds erhöht sich um den Überschuss und beträgt per Ende 2025 CHF 474'317.68.

Zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

- 0290.3140.00 Aus Sicherheitsgründen wurde die Linde beim Gemeindehaus gefällt. Die Kosten betragen CHF 3'056.00.
- 0290.3144.00 Der budgetierte Unterhalt wurde nicht voll ausgeschöpft.
- 0290.3151.00 Für die Mietwohnung musste ein neuer Waschturm angeschafft werden.
- 0290.3612.01 Die interne Verrechnung der Löhne erfolgte aufgrund der gearbeiteten Stunden und kann daher vom Budget abweichen.

Kultur

- 3290.3636.00 Im Jahr 2025 wurden durch die Ortsbürgergemeinde die Auslagen für den Jugendanlass «die offene Turnhalle» übernommen.

Forstwirtschaft

- 8200.3170.01 Im Jahr 2025 bestand seitens des Forstbetriebes kein Bedarf für einen Waldarbeitstag, weshalb dieser nicht durchgeführt wurde.
- 8200.3511.00 Der Ertragsüberschuss aus der Funktion 8200 Forstwirtschaft wird als Einlage in den Waldfonds (Konto 29100.01) verbucht.
- 8200.3612.00 Entgegen dem Budget konnte der Forstbetrieb Region Muri mit einem Ertrag abschliessen (8200.4612.00).
- 8200.4511.00 Aufgrund des Ertragsüberschusses findet keine Entnahme aus dem Fonds statt.
- 8200.4612.00 Der Forstbetrieb Region Muri erwirtschaftete einen Ertragsüberschuss von CHF 261'487.80. Der Anteil der Ortsbürgergemeinde Bünzen beträgt 10.78 % oder CHF 28'188.00. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 5'500.00 (8200.3612.00).

Aus den Erläuterungen des regionalen Forstbetriebes Muri ist zu entnehmen:

Total wurden 7'485 m³ Holz geerntet. Mit der Mehrnutzung wurde das Jahresergebnis positiv beeinflusst. Die Holzpreise sind für fast alle Nadelholzsortimente leicht gestiegen. Allgemein konnte das Holz zu einem besseren Preis an die angestammte Kundschaft, aber auch an neue Käufer, verkauft werden. Die Auslastung von Drittarbeiten war im Jahr 2025 wieder auf dem hohen Niveau des Vorjahres.

Finanzen und Steuern

9610.3400.01 Aufgrund des Liegenschaftskaufes Hirschen weist das Kontokorrentkonto eine erhöhte Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Per 01.01.2025 betrug die Kontokorrentschuld CHF 2'784'125.00, welche mit 0.8 % (Budget 1.0 %) verzinst wurde. Verzinst werden Vorschüsse und Verpflichtungen der Spezialfinanzierung, Kontokorrente zwischen Rechnungskreisen und Depotgelder. Für die Festlegung der Zinssätze ist der Gemeinderat zuständig.

9631 Liegenschaft Hirschen

Für die Liegenschaft Hirschen wurden im Jahr 2025 folgenden Einnahmen und Ausgaben verbucht:

Mieterträge	9631.4430.00	CHF 109'004.67
Rückerstattung Dritter	9631.4260.00	CHF 3'689.25
Baulicher Unterhalt	9631.3430.00	CHF - 6'170.70
Nicht baulicher Unterhalt	9631.3431.00	CHF - 16'807.85
Anschaffung Mobilien	9631.3431.20	CHF - 11'659.35
Unterhalt Mobilien	9631.3431.30	CHF 221.60
Ver- und Entsorgung (Nebenkosten)	9631.3439.10	CHF - 23'640.25
Versicherungskosten	9631.3439.30	CHF - 4'372.35
Liegenschaftsverwaltung	9631.3439.40	CHF - 10'608.96
Verrechnung Personal Bünzen	9631.3612.	CHF - 2'053.00
Kontokorrentverzinsung an EWG	9610.3400.01	<u>CHF - 22'273.00</u>
Nettoerlös		CHF 14'886.86

9990.9000.00 Der Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital verbucht.

Bilanz

10155.81 Dieses Konto bildet die Ergebnisse der Erfolgsrechnung der externen Liegenschaftsverwaltung für die Liegenschaft Hirschen ab.

29100.01 Siehe 8200.3511.00.

Anhang

Jahresrechnung 2025 des Forstbetriebes Region Muri

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

Der Forstbetrieb als Ganzes soll grundsätzlich kostendeckend geführt werden. Allfällige Betriebsdefizite decken die Vertragspartner anteilmässig entsprechend der durch den Forstbetrieb bewirtschafteten Waldfläche. Allfällige Betriebsüberschüsse werden analog verteilt. Die Betriebskommission entscheidet, inwieweit Waldflächen mit spezieller Zielsetzung dabei mitgezählt werden. Naturschutzflächen mit vertraglich vereinbartem Holznutzungsverzicht zählen in jedem Fall nicht dazu. Dadurch entspricht der Kosten- bzw. Ertrags-Verteilschlüssel nicht dem effektiven Flächenanteil. Die produktiven Waldflächen ergeben folgenden Verteilschlüssel: Aristau 6,29 %, Besenbüren 6,23 %, Boswil 31,36 %, Bünzen 10,78 %, Muri 15,85 %, Staat Aargau 29,49 %. Aus den produktiven Waldflächen ergeben sich gemäss Betriebsplan folgende jährlichen Hiebssätze (100 %): Aristau 550 m³, Besenbüren 400 m³, Boswil 3'350 m³, Bünzen 950 m³, Muri 1'350 m³, Staat Aargau 2'550 m³, Total 9'150 m³.

Kennzahlen zur Nutzung		2025	2024	2023	2022
Nutzungsmenge	m ³	7'485	6'959	6'423	7'870
Nutzung in % des Hiebssatzes		82 %	101 %	93 %	114 %
Stammholzanteil		44 %	52 %	39 %	41 %
Nadelholzanteil		48 %	73 %	58 %	73 %
Nettoholzerlös	CHF/m ³	93.76	104.45	90.05	120.67
Holzerntekosten	CHF/m ³	43.93	61.40	49.69	59.14
Deckungsbeitrag	CHF/m ³	49.83	43.05	40.36	61.53

Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 261'487.80. Im Budget wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'900.00 gerechnet. Das Holz konnte zu einem besseren Preis an die angestammte Kundschaft, aber auch an neue Käufer, verkauft werden.

Die Auslastung von Drittarbeiten war im Jahr 2025 wieder auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Dadurch konnte das erfreuliche Ergebnis erzielt werden.

Bemerkungen zu den Konten

- 3010.00 Die Forstwartstelle konnte noch nicht besetzt werden.
- 3101.03 Der Dieseltank war am Ende des Jahres noch nicht ganz leer und musste somit nicht aufgefüllt werden.
- 3101.04 Da vermehrt in Privatwäldern Holzschläge akquiriert und vom Forstbetrieb ausgeführt wurden, fielen diese beiden Konti erfreulicherweise viel höher aus. Ebenfalls wurde von Privatwaldeigentümern geschlagenes Holz professionell vermarktet und abgerechnet.
- 4250.07
- 3111.00 Die Ersatzbeschaffung für den Bus (Betriebsauto) wurde noch nicht getätigt. Ebenfalls war die neue Steuerung des Kranwagens günstiger als erwartet.
- 3130.00 Da der neue Forstwart noch nicht angestellt werden konnte, mussten mehr Unternehmerleistungen eingekauft werden.
- 3161.00 Anstatt den Traktor mit Bankettmulcher einzumieten, wurden die Arbeiten für das Mulchen der Bankette der Waldstrassen vollständig vergeben.
- 4240.00 Erfreulicherweise konnten mehr Arbeiten für Dritte akquiriert und ausgeführt werden als dies im Budget angenommen wurde.
- 4250.02 Das Holz konnte zu besseren Preisen als budgetiert verkauft werden.
- 4250.03 Aus praktischen Gründen wird der Verkauf von Schnitzelholz aus dem Privatwald ebenfalls auf dieses Konto verbucht.
- 4250.04 Es konnte mehr Brennholz verkauft werden als angenommen.
- 4631.00 In diesem Konto werden auch die Erlöse aus den Waldrandeingriffen verbucht. Da diese Eingriffe sehr wetterabhängig sind, werden diese auch nicht budgetiert.

Aufteilung des Ertragsüberschusses

	Betriebsergebnis	Anteil
OBG Aristau	16'448.00	6.29 %
OBG Besenbüren	16'291.00	6.23 %
OBG Boswil	82'003.00	31.36 %
OBG Bünzen	28'188.00	10.78 %
OBG Muri	41'444.80	15.85 %
Staat Aargau	77'113.00	29.49 %
Total Ertragsüberschuss	261'487.80	100.00 %



CH-5624 Bünzen
Post CH AG

Anrede
Vorname Name
Adresse
5624 Bünzen

Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme an der Ortsbürgergemeindeversammlung
vom Mittwoch, 10. Juni 2026, 19.30 Uhr,
im Restaurant Hirschen.

Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Betreten des Versammlungslokals abzugeben.